

Neue Bäume für Natureingriffe

Ausgleichsfläche am Friedhof vorgesehen

ACHIM ■ Nachdem die Stadt vor 25 Jahren den Friedhof in Bierden viel zu groß geplant hatte, überlegt sie nun, wie sie Flächen dort anders nutzen kann. Die Bürger waren aufgefordert, Vorschläge zu machen. Acht wurden vorgebracht: Aufbau eines Kunstparks, Errichtung eines Tierfriedhofs, Wohngebiet, öffentliche Parkanlage, islamischer Friedhof, Friedwald, Reservefläche für den Friedhof in späteren Jahrzehnten und eine umfangreiche Grünzone Westpark. Diesen Vorschlag hatte auch die WGA/FDP aufge-

griffen. Sie regte an, für diesen Park, weitere 37 000 Quadratmeter landwirtschaftliche Fläche aufzu kaufen.

Doch das hält die Stadtverwaltung für nicht finanzierbar.

Die Idee eines Grünparks in Richtung Ellisee soll dennoch aufgegriffen werden. Das Areal ist vorgesehen als Ausgleichsfläche, auf dem alle Bauinvestoren, die ein Stück Natur beseitigen, in Zukunft Bäume als Ausgleich pflanzen lassen können.

Der Bauunterhaltungsausschuss stimmte zu. ■ mb